



Assista aktuell

HÄRTEFONDS

Gemeinsam ermöglichen wir individuelle Hilfe, die ankommt

SPORT VERBINDET

KlientInnen und MitarbeiterInnen stellen Teamgeist und Ausdauer unter Beweis

HELFEH HILFT!

Ihre Spende ermöglicht ein Stück selbstbestimmtes Leben

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie Menschen mit Beeinträchtigung

DER ASSISTA HÄRTEFONDS –

Gemeinsam mehr möglich machen.

assista 
GEMEINSAM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Danke für mehr Selbstständigkeit und Teilhabe



Im Rahmen eines vielseitigen Charity-Abends im Atrium in Bad Schallerbach mit Berni Wagner durfte Assista eine großzügige Spende des Lions Club Hausruck entgegennehmen.

Der Lions Club engagiert sich regelmäßig mit solchen

Der Rotary Club Haag am Hausruck unterstützt Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg zu mehr Selbstbestimmung. Mit zwei Spenden unterstützte er die Rückkehr von Christian Lemberger in sein Zuhause nach einem schweren Arbeitsunfall sowie die Anschaffung eines modernen Augensteuerungsgeräts in einer Assista-Einrichtung in Vöcklabruck.

Dank dieser Assistiven Technologie können Menschen mit Behinderung Computer allein durch Blickbewegungen bedienen und so selbstständiger arbeiten und am Berufsleben teilhaben.

Assista bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung, die konkrete Perspektiven schafft und Menschen dabei hilft, ihr Leben möglichst selbstbestimmt zu gestalten.

Veranstaltungen für soziale Zwecke – und wir freuen uns sehr, dass dabei auch Assista unterstützt wurde.



Die Spende wurde von Assista-Geschäftsführer Hermann Wiesinger stellvertretend entgegengenommen.

Ein herzliches Dankeschön an den Lions Club Hausruck für die großartige Organisation dieses Abends, das Engagement für den guten Zweck und die wertvolle Unterstützung!

Spenden im Trauerfall

Vielen Dank den Familien, die sich im Sinne der Verstorbenen entschlossen haben, anstelle von Kranzspenden Assista zu unterstützen!

Legate...

sind eine Möglichkeit auch über den Tod hinaus Gutes zu tun... Mit einem Vermächtnis für einen gemeinnützigen Zweck können Sie über Ihr Leben hinaus Gutes tun, das noch lange nachwirkt.



MARKUS LASINGER
Assista Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe von Assista aktuell zeigt, wie viel entstehen kann, wenn Menschen einander mit Offenheit, Vertrauen und Wertschätzung begegnen. Tag für Tag erleben wir, dass Teilhabe dort wächst, wo Menschen unterstützt werden, ihre Fähigkeiten einzubringen und ihr Leben möglichst selbstbestimmt zu gestalten.

Manche der Geschichten in diesem Heft machen deutlich, dass besondere Unterstützung oft den entscheidenden Unterschied bewirkt. Dank unseres Härtefonds und der Hilfe zahlreicher SpenderInnen können individuelle Lösungen umgesetzt werden, die Lebensqualität, Sicherheit und Selbstständigkeit schaffen. Ob innovative Hilfsmittel, Assistive Technologien oder persönliche Herzenswünsche – vieles wäre ohne diese Unterstützung nicht möglich. Dafür möchte ich allen SpenderInnen von Herzen danken.

Gleichzeitig zeigen die vergangenen Monate, wie wichtig Begegnungen sind. Bei Messen, kulturellen Aktivitäten, sportlichen Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten entstehen Austausch, Gemeinschaft und neue Perspektiven. Sie machen sichtbar, wie vielfältig die Talente von Menschen mit Behinderung sind und wie viel unsere Gesellschaft von gelebter Inklusion gewinnt.

Auch in Zukunft werden wir daran arbeiten, Barrieren abzubauen, Chancen zu schaffen und Menschen auf ihrem Weg zu mehr Selbstbestimmung zu begleiten. Gemeinsam mit engagierten MitarbeiterInnen, Angehörigen, PartnerInnen, UnterstützerInnen und freiwillig Engagierten können wir viel bewegen.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre und viele Zuversicht spendende Momente.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Lasinger
Geschäftsführer Assista

Teilhabe ohne Angst

Pflege- und Ruhesessel „Velana“ schenkt Geborgenheit und Lebensqualität



Frau B. lebt erst seit wenigen Jahren bei Assista. In jungen Jahren erkrankte sie an einer Form der juvenilen Demenz – einer Erkrankung, die nicht heilbar ist und rasch fortschreitet. Mit der Zeit werden alltägliche Dinge zunehmend schwieriger: Bewegungen fallen schwerer, die Orientierung geht verloren und auch die Kommunikation wird immer herausfordernder. Diese Veränderungen bringen oft Unsicherheit und Angst mit sich.

Um Frau B. in ihrer besonderen Lebenssituation bestmöglich zu unterstützen, konnte Assista einen speziellen Entspannungsstuhl anschaffen. Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung zahlreicher SpenderInnen.

Der Sessel wurde speziell dafür entwickelt, Menschen Geborgenheit,



Halt und Sicherheit zu vermitteln. Seine besondere Form umschließt den Körper sanft und schafft ein Gefühl des Schutzes. Für Frau B. bedeutet das weit mehr als körperlichen Komfort: Sie kann

zur Ruhe kommen, Ängste reduzieren und wieder aktiv am Leben in ihrer Wohngruppe teilnehmen.

Wo zuvor häufig Unsicherheit den Alltag bestimmte, entstehen nun Momente des Wohlbefindens und der Entspannung. Der Ruhesessel hilft dabei, Lebensqualität zu erhalten und soziale Teilhabe zu ermöglichen – gerade dann, wenn die Erkrankung viele Selbstverständlichkeiten Schritt für Schritt verändert.

Assista bedankt sich herzlich bei allen SpenderInnen, die solche besonderen Anschaffungen möglich machen. Ihre Unterstützung hilft dort, wo individuelle Lösungen den entscheidenden Unterschied machen – und schenkt Menschen wie Frau B. mehr Sicherheit, Geborgenheit und Teilhabe im Alltag.

Wiederbesuch eines besonderen Ortes

Mit passender Unterstützung ans Ziel



Manche Wünsche bleiben lange bestehen. Für Frau H., Bewohnerin von Assista und Rollstuhlfahrerin, war es der Wunsch, das Grab ihrer Tochter am Waldfriedhof FriedWald in Klam wieder besuchen zu können. Das unwegsame Gelände machte diesen Besuch seit längerer Zeit unmöglich.

Dank der Unterstützung des Mobilitätsservice Rehatechnik Rammer aus Mauthausen konnte dieser Wunsch nun erfüllt werden. Nach einem persönlichen Gespräch mit Frau H. auf der Messe integra organisierte das Unternehmen einen gemeinsamen Besuch und stellte dafür einen besonders geländegängigen Elektrorollstuhl der Firma SKS Rehab AG zur Verfügung.

Mit dem Spezialfahrzeug gelang es Frau H., den Weg durch das Waldgelände sicher zu bewältigen und das Grab ihrer Tochter wieder zu erreichen.

Für sie war dieser Besuch von großer persönlicher Bedeutung.

Assista bedankt sich herzlich beim Mobilitätsservice Rehatechnik Rammer für dieses außergewöhnliche Engagement. Die Unterstützung zeigt, wie viel bewirkt werden kann, wenn fachliche Kompetenz, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft zusammenkommen.



So wurde für Frau H. der Besuch eines besonderen Ortes wieder möglich.



Assista auf Messen vertreten: Begegnung, Austausch und gelebte Inklusion



Die vergangenen Monate standen bei Assista ganz im Zeichen persönlicher Begegnungen, inspirierender Gespräche und wertvoller Vernetzung. Im Mittelpunkt stand dabei die **integra 2026, Österreichs führende Fachmesse für Pflege, Rehabilitation und Therapie**, bei der Assista als Gründer der Messe und langjähriger Kooperationspartner erneut präsent war.



Drei Tage lang bot die integra Raum für fachlichen Austausch, neue Perspektiven und gelebte Inklusion. Zahlreiche BesucherInnen informierten sich am Assista-Messestand über die vielfältigen Angebote in den Bereichen Begleitung, Unterstützung

und Teilhabe. Großen Anklang fanden die praxisnahen Fachvorträge des Bildungs- und Rahmenprogramms zu Themen wie Unterstützte Kommunikation, Deeskalation, Bewegungskompetenz und Inklusion in der Arbeitswelt.

Auch das Assista Café entwickelte sich zu einem beliebten Treffpunkt für Gespräche und Vernetzung. Handgefertigte Produkte aus den

Werkstätten sowie die virtuellen Erlebnisswelten des Medienlabors begeisterten die BesucherInnen. Für besondere musikalische Momente sorgten die Singgruppen „Klangfarben“ und „Voicissta“ mit ihrem Auftritt auf der ORF-Bühne.



Möglichkeit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die auf der Suche nach beruflicher Orientierung oder neuen Perspektiven waren. Interessierte erhielten Einblicke in die vielfältigen Arbeitsfelder von Assista und die Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Die Messeauftritte haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig direkte Begegnungen sind. Sie schaffen Raum für Austausch, ermöglichen neue Kontakte und machen die vielfältigen Möglichkeiten sichtbar, sich bei Assista ehrenamtlich oder beruflich einzubringen. Assista bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen, Vortragenden, ehrenamtlichen HelferInnen und BesucherInnen, die mit ihrem Engagement zu diesen erfolgreichen Veranstaltungen beigetragen haben.



**SAVE THE DATE:
integra 2028
10. bis 12. Mai 2028
Messe Wels**

MESSE
integra

Seit fast 30 Jahren verbindet Musik



Seit **beinahe 30 Jahren verbindet Assista und die Landesmusikschule Oberösterreich eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Was einst mit einer kleinen Gruppe begann, ist heute ein fester und geschätzter Bestandteil des Alltags vieler Menschen mit Behinderung in Altenhof.**



Einmal pro Woche kommen Musikschullehrerinnen der Landesmusikschule Haag/Haus-

ruck mit den Zweigstellen Pram und Gaspoltshofen zu Assista. Gemeinsam mit den Singgruppen „Klangfarben“ und „Voicissta“ sowie der **Musik- und Mediengruppe** wird gesungen, musiziert, getrommelt und kreativ an Kurzfilmen sowie Sketchen gearbeitet.

Die gemeinsame Arbeit zeigt sich auch bei zahlreichen öffentlichen Auftritten. Heuer begeisterten die beiden Singgruppen unter anderem auf der integra, bei der Trassenmusik sowie beim Schulschlusskonzert in der hauseigenen Kapelle. Auch die Weihnachtsfeier bei Assista wird regelmäßig musikalisch und

mit Beiträgen der Musik- und Mediengruppe mitgestaltet.

Die Kooperation ist stetig gewachsen: Aus anfangs sechs Interessierten sind mittlerweile 27 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer geworden. **Der wöchentliche Austausch fördert Kreativität, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schafft wertvolle Möglichkeiten, eigene Talente zu entfalten.**



Die langjährige Partnerschaft ist ein gelungenes Beispiel für gelebte Inklusion und regionale Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt Direktor Guntram Zauner, der diese Kooperation seit vielen Jahren mit großem Engagement unterstützt.

Alpakas bringen Freude in die Synapse Gallspach

Versprochen, gehalten und unvergesslich erlebt: Ein besonderer Besuch sorgte in der Synapse Gallspach für viele strahlende Gesichter: Doris und Alex vom Alpaka-Hof ALPeDo aus Waizenkirchen lösten ihr Versprechen ein und besuchten die BewohnerInnen gemeinsam mit ihren Alpakas.

Bereits im Advent hatten die beiden bei einem Glühweinstand 370 Euro für die Synapse gesammelt und einen Besuch mit ihren Tieren angekündigt. Nun konnten die BewohnerInnen die Alpakas hautnah erleben. Die ruhigen Tiere brachten Freude, Nähe und viele schöne Begegnungen mit sich.



„Für unsere BewohnerInnen sind solche Besuche etwas ganz Besonderes. Dass ein Versprechen tatsächlich eingelöst

wird, ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung“, betont Stefan Mayr, Leiter der Synapse Gallspach.

Wenig später folgte ein Gegenbesuch am Hof ALPeDo in Mitterwinkl. Dort erhielten BewohnerInnen und MitarbeiterInnen spannende Einblicke in die Alpakahaltung und verbrachten erneut Zeit mit ihren tierischen Freunden.

Assista bedankt sich herzlich bei Doris und Alex für ihre großzügige Unterstützung und die vielen unvergesslichen Momente.



Sport verbindet und schafft Begegnungen



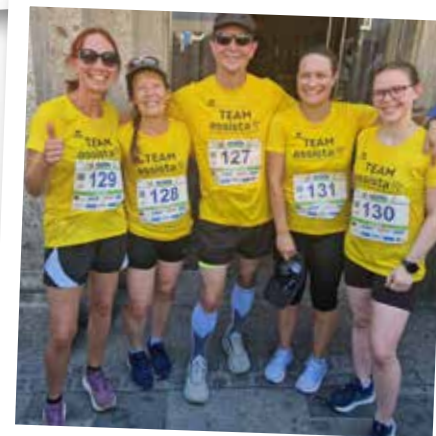
Sportliche Aktivitäten und gemeinsame Erlebnisse standen in den vergangenen Monaten bei Assista und der BSG Altenhof im Mittelpunkt. MitarbeiterInnen von Assista nahmen unter anderem am Oberbank Linz Donau Marathon und am Stadtlauf Steyr teil und stellten dabei Ausdauer und Teamgeist unter Beweis.

Die AthletInnen der BSG Altenhof erlebten eine abwechslungsreiche Sportwoche in Schiellen und sammelten bei mehreren Bewerben wertvolle Erfahrungen. Besonders erfolgreich verliefen die Boccia-Wettkämpfe: Martin Hartter erreichte bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Wien den hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich den Titel des Vizestaatsmeisters.

Auch in der Leichtathletik konnten starke Leistungen erzielt werden. Reinhard Todt und Theresa Fellner gewannen bei den Österreichischen Meisterschaften in Klagenfurt insgesamt vier Silbermedaillen auf Verbands-ebene.



Großen sportlichen Einsatz zeigte zudem Bewohner Adi Landgraf beim Radrennen „Bike the Lies“, bei dem er das 21,8 Kilometer lange Zeitfahren erfolgreich absolvierte.



Die zahlreichen Teilnahmen und Erfolge verdeutlichen: **Bewegung verbindet Menschen, stärkt das Miteinander und ermöglicht persönliche Erfolgserlebnisse für alle Beteiligten.**



Mobile Betreuung in Vöcklabruck:

Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben



kognitiven oder mehrfachen Behinderungen in ihrem häuslichen Umfeld. Ziel ist es, Selbstständigkeit zu fördern, Fähigkeiten zu stärken und ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Zum Leistungsangebot zählen Unterstützung im Alltag, Begleitung zu Terminen und Behörden sowie die Förderung sozialer Kontakte und Freizeitaktivitäten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der individuellen Begleitung und der engen Zusammenarbeit mit Angehörigen.

„Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, sein Leben nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Mit unserer Mobilen Betreuung schaffen wir individuelle Unterstützung genau dort, wo sie gebraucht wird – im gewohnten Lebensumfeld“, betont Bernhard Tilg, Leiter des MBH-Teams von Assista.

Seit 2005 begleitet die Mobile Betreuung und Hilfe (MBH) von Assista Menschen mit Behinderung dabei, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Was mit fünf KlientInnen begann, hat sich zu einem wichtigen regionalen Angebot entwickelt. Heute werden rund 50 KlientInnen betreut, jährlich erbringt das Team mehr als 10.000 Betreuungsstunden.

Die MBH unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen,

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN BEI ASSISTA

SEPTEMBER

18.
14.30 Uhr

Mit dem Fahrrad 6.000 km durch Afrika

Johann Schörkhuber, der Assista über vier Jahrzehnte hinweg begleitet hat, berichtet am Freitag, 18. September 2026, um 14:30 Uhr im Wintergarten des Café Hausruckwald von seiner beeindruckenden Radreise durch Afrika. Die BesucherInnen erwarten einen inspirierenden Reisevortrag mit eindrucksvollen Bildern, persönlichen Erlebnissen sowie die Vorstellung seines Buches „...das Leben bewegen...“. Der Eintritt beträgt 5 Euro. **Der gesamte Erlös kommt dem Aufbau des Reha-Projekts „Hilfsmittel Depot“ in Norduganda zugute.**

OKTOBER

21-22.

Begegnungstage bei Assista am 21. und 22. Oktober

Auch heuer lädt Assista wieder Schülerinnen und Schüler aus Oberösterreich zu den beliebten Begegnungstagen nach Altenhof ein. Die TeilnehmerInnen erhalten spannende Einblicke in den Alltag bei Assista, lernen verschiedene Arbeitsbereiche kennen und kommen mit BewohnerInnen sowie MitarbeiterInnen ins Gespräch. Ziel der Veranstaltung ist es, soziale Berufe erlebbar zu machen und junge Menschen für die vielfältigen Tätigkeitsfelder im Sozial- und Gesundheitsbereich zu begeistern.

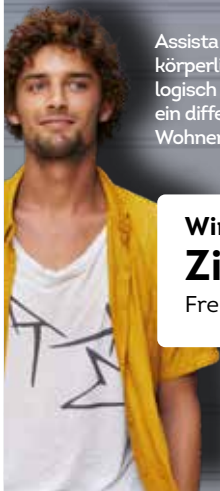




100% Ökostrom für unsere Kunden. #wirgemeinsam

WELS STROM
CWW Gruppe

welsstrom.at/oekostrom



Assista bietet für Menschen mit körperlichen und/ oder neurologisch bedingten Behinderungen ein differenziertes Angebot für Wohnen, Arbeit und Therapie.

Ihre Tätigkeit und ihr Engagement wird von BewohnerInnen wie MitarbeiterInnen sehr geschätzt.

Ein solcher Einsatz bietet auch die einmalige Gelegenheit, sich im Sozialbereich zu engagieren und Erfahrungen für's ganze Leben zu sammeln.

assista 
GEMEINSAM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

**Wir suchen
Zivildienstler und FSJ-PraktikantInnen**
Freiwilliges Soziales Jahr

Jetzt bewerben!

Anmeldung und Info: Manuela Braun
m.braun@assista.org, T: 07735/6631-224

→ assista.org



Bankverbindung

Assista Soziale Dienste GmbH,
Verwendungszweck: „Härtetfonds“
Spende absetzbar! Reg. Nr. SO1289. Damit Sie Ihre Spende absetzen können, tragen Sie bitte Ihr Geburtsdatum sowie Ihren vollständigen Namen laut Melderegister in den Zahlschein ein!

Bankverbindung: Raiffeisenbank Region Hausruck,
IBAN: AT15 3425 0000 0323 0109, BIC: RZOOAT2L250

Impressum

Österreichische Post AG Sponsoring, Post "SP 18Z041468 N"
DVR 0391638, Assista aktuell Nr. 26, Herbst 2026 – Benachrichtigungs-
postamt 4674 Altenhof am H. Herausgeber und Medieninhaber: Assista
Soziale Dienste GmbH, gemeinnützige Organisation zur Förderung der
Selbsthilfe von Menschen mit Beeinträchtigung, 4674 Altenhof, Hueb 10;
Geschäftsführung: Markus Lasinger u. Hermann Wiesinger, MBA MBA,
Redaktion: Assista, Markus Lasinger, Geschäftsführung, 4674 Altenhof,
Hueb 10, Telefon 07735/6631-201, E-Mail: spenden@assista.org